



Nutzungsbestimmung: Dieses Dokument ist ausschließlich für den nicht-kommerziellen und persönlichen Einsatz in Forschung und Lehre bestimmt. Eine Vervielfältigung ist außerhalb des Einsatzes in Forschung und Lehre nicht gestattet. Die Quellenangabe und Urheberhinweise müssen stets auf dem Dokument verbleiben. Es werden keine Eigentumsrechte mit der Benutzung des Dokumentes übertragen. Eine Nutzung zu Veröffentlichungszwecken ist ausschließlich mit der Genehmigung des Fallarchives der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg gestattet. Die Weitergabe dieses Dokumentes an Dritte sowie die Veröffentlichung durch Dritte ist untersagt. Sie erklären sich mit der Nutzung des vorliegenden Dokuments dazu bereit, alle datenschutzrechtlichen Bedingungen und Nutzungsbestimmungen anzuerkennen und zu wahren.

Missgeschick im PC-Unterricht

Kurzbeschreibung:

Während des PC-Unterrichts unterläuft der Schülerin Annabelle ein Missgeschick. Dies nutzt die Lehrkraft, um ein Exempel zu statuieren.

1 Die Schülerinnen und Schüler des PC-Unterrichtes kommen in den Klassenraum zurück. Frau
2 F. liest die Briefe vor, die in der PC-Stunde geschrieben wurden und erinnert alle an die
3 Briefumschläge, die einige Schülerinnen und Schüler noch mitbringen müssen. Annabelle
4 druckte ihren Brief aus Versehen fünfmal aus. Frau F. liest den Brief einmal vor, blättert zum
5 nächsten Blatt, liest den Brief noch einmal vor und wiederholt diesen Vorgang insgesamt
6 fünfmal. Einige Kinder lachen, Annabelle hingegen schaut still auf ihren Tisch. „Was ist
7 passiert?“, fragt Frau F. die Klasse. Sie ergänzt: „Annabelle hat fünfmal auf ‚Drucken‘ geklickt.
8 Das geht jetzt an alle Kinder, damit euch das nicht passiert. Eigentlich sollen wir nur einmal auf
9 ‚Drucken‘ klicken und nicht fünfmal. Da hat sich die Annabelle wohl gedacht: Hm, einmal
10 passiert nichts und zweimal auch nicht, dann drücke ich halt noch einmal. Das ist ein Computer,
11 der arbeitet, wenn auch etwas langsamer.“ Sie zerreißt 4 Briefe. „Was fällt uns auf?“, fragt Frau
12 F. erneut. „Dass es jedem passieren kann?“, äußert Emma. „Ja, trotzdem sind pro Blatt 50cent
13 in den Müll gewandert. Wie viel müsste Annabelle dann zahlen, wenn sie vier zu viel gedruckt
14 hat?“ Ben: „2 Euro.“ Frau F.: „Genau.“ Danach liest sie die weiteren Briefe der anderen
15 Schülerinnen und Schüler vor.